

Sonnenschein in Weiz



Noch zwei Tage dauert es bis zum Start der Rallye Weiz 2014. Alles, was für ein großes Motorsportereignis vonnöten ist, ist aufbereitet. Gespannt wartet die oststeirische Region rund um die Bezirkshauptstadt Weiz auf die Stars des sechsten Rallye-Staatsmeisterschaftslaufs. Dieser wird am Freitag um 11.55 Uhr vor der Stadthalle in Weiz gestartet und geht laut Zeitplan (siehe unten) am Samstag um 18.30 Uhr mit dem Ziel bei der Festhalle in Naas zu Ende.

Die strapaziöseste Anreise dazu hat – sieht man von den mit dem Flugzeug gekommenen Henk Lategan (Südafrika) und Hiroki Arai (Japan) ab - ausgerechnet ein Steirer. Der Mariazeller Wolfram Doberer transportiert seinen Opel Corsa OPC gerade von der Finnland-Rallye kommend quer durch Europa und sollte heute Abend die Steiermark erreichen. Doberer hat ein durchaus herzeigbares Erfolgserlebnis mit im Gepäck. Immerhin konnte er den WM-Lauf auf dem 46. Gesamtrang beenden. Mit Ilka Minor kommt eine weitere Finnland-Starterin nach Weiz. Österreichs heißeste Copiloten-Aktie auf dem internationalen Rallye-Markt holte mit dem Schweden Henning Solberg mit Rang neun eine Top-ten-Platzierung. Bei der Rallye Weiz sitzt die in Wien lebende Kärntnerin im Mitsubishi Lancer Evo X des Salzburger Reini Sampl.

Dass die 3. Rallye Weiz laut Organisations-Chef Mario Klammer die beste werden soll, die es je gegeben hat, dürfte auch die überirdische meteorologische Abteilung, wo immer die auch sitzt, mitbekommen haben. Laut Voraussagen beteiligt sie sich an Klammers Vorhaben nämlich mit schönstem Sommerwetter – Freitag 28 Grad, Samstag 29 Grad. Und schenkt man dem Ganzen auch noch Glauben, fällt heuer sogar das sonst übliche „echt klasse Sommergewitter“ (© Raimund Baumschlager) aus.